

Nicht nur einfach Farbe und Pinsel



1906 wurde der Bündner Malerunternehmer-Verband (BMV) gegründet. Er führt seit 1972 Aus- und Weiterbildungskurse für Lehrlinge durch. Anfangs fanden diese noch in gemieteten Lokalitäten statt, bevor man sich 1983 entschloss, eigene Räumlichkeiten zur Durchführung der Kurse zu erstellen. Als Standort wurde Landquart ausgewählt, ein aus verkehrstechnischer Sicht kluger Entscheid.

Das heutige Kursangebot ist sehr vielfältig. So werden jährlich die Einführungskurse für Malerlehrlinge sowie praktische Lehrabschlussprüfungen durchgeführt. Der BMV bietet daneben Weiterbildungslehrgänge für Maler mit Abschluss «Vorarbeiter SMGV» sowie Vorbereitungskurse für die eidg. Fachprüfung «Malermeister» an. Bei der Gestaltung der Stundenpläne wird auf die Wünsche der Teilnehmer bestmögliche Rücksicht genommen. Pro Lehrgang können bis zu 15 Absolventen ausgebildet werden.

Die Aufgaben des BMV beziehen sich in erster Linie darauf, die Interessen der Mitglieder zu wahren. Es werden dabei Themen bezüglich Gesamtarbeitsvertrag (GAV), Ausarbeitung und Durchsetzung des GAV, Rechtsfragen, Vertretung der Sektion Graubünden gegenüber der Dachorganisation des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes (SMGV) schweremwichtig behandelt. Die Hauptaufgabe des BMV konzentriert sich jedoch vor allem auf die Lehrlingsausbildung und auch Weiterbildung zum Vorarbeiter und Malermeister. Zur Zeit befinden sich 67 Malerlehrlinge im Kanton Graubünden in der Ausbildung.



*Peter Camastral (Felsberg),
Präsident Bündner
Malerunternehmer-Verband*

**BÜNDNER MALERUNTER-
NEHMER-VERBAND**

Gründungsjahr: 1906

Vorstandsmitglieder:
Peter Camastral (Präsident),
Renato Andreoli (Vizepräsident),
Michael Crottogini, Peter Gassler,
Arnold Winzer, Marco Walser,
Sebastian Clement, (Beisitzer).
Sekretariat: Camichel Treuhand

Anzahl Verbandsmitglieder: 73

Anzahl Lehrlinge: 67